

* Hamburg, 15. Mai. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Reederei... von Hamburg kommend, geteilt Nachmittag 4 Uhr in Neu-Vorf eingetroffen.

Bericht des Börsevereins zu Halle a. S. am 16. Mai 1885.

Freie mit Ausschluß der Courtage.
Weizen 1000 kg mittl. 153-173 M., bester bis 183 M., Roggen 1000 kg 140-152 M., fremder über Notiz, Gerste 1000 kg Futter: 125-140 M., Sand: 142-152 M., feine Ope...
Wolln, blauer ohne Notiz. Stärke 100 kg sehr feint 38-40 M., Spiritus 10,000 Liter-Proc. loco feint, Kartoffel- 44,60 M., Rüben...
belle 10-11 M., Wintermehl 100 kg 14 M., Klein, Roggen...
brotige bis 13,50 M. bezahlt.

Halle'scher Zuckerbericht.

Wie in der vorigen bestand auch in dieser Berichtswochen... Das Angebot aus erster Hand bleibt knapp und besorgt sich der Bedarf hauptsächlich aus zweiter Hand...
Raffinierter Zucker.
Das Angebot aus erster Hand bleibt knapp und besorgt sich der Bedarf hauptsächlich aus zweiter Hand...
Hundert Notierungen.

Hundert Notierungen.

Table with columns for commodity names (e.g., Stornzucker, Rendement, Nachprodukte) and their respective prices in Marks and Pfennigs.

Literatur.

* „Was Ihr wollt.“ Die neue von Hepp herausgegebene Zeitschrift, scheint wirklich in hohem Grade feinsinnig zu sein für das, was das Publikum in edler Sinne will. Dies beweist das nette Gewand, welches das vorliegende fünfte Heft angelegt hat...
Da wird uns von M. Thoreten ein hübschliches Lebens-

bild „Gudrun“ entrollt; E. Marcrot erzählt im „ewigen Ge-
setz“ mit großer psychologischer Feinheit und gemüthvoller Dar-
stellung die Freundschaftsgeschichte von Maria und Maria
und über die „Gefährlichkeit der Naturwissenschaften“ spricht
W. Frost in einem gedantenreichen Aufsätze. Zahlreiche Artikel
bringen des Vaterlandes viel. Artikel wie „Aus dem Aemstler-
leben“, „Auf den überkritischen Diamantenfeldern“, „Spani-
sche Nationalgerichte“, „Der Kaviarlehret“, „Leber das Da-
maszieren“ etc. während seine Liebesgeschichten durch Wahrheit
und Wahrheit feinen und humoristisch gehalten, nicht an Pla-
terität Fronten Lehren reichen Stoff zur Lektüre bieten.
Dazu enthält wieder die Rubrik „Soziale Klänge“ aus dem
dem vollen, fröhlichen Leben quellende Bilder und Vorträge
wie z. B. folgendes:

Die Klafche.
Eine alte Klafche sang
Gierig hin und her und fog
Lennungsgriff aus allen Säulen.
„Klafche“ bricht die Mauerin,
Die sie bei der Arbeit fielen,
„Wachend Sans auch Vor erlöst,
Und mir Gott laugt dein Gemüth?“
„Ja“, laut sie zur Mauerin,
„Da das Gute lag ich dir.“

Und dies Alles bietet „Was Ihr wollt“ in einem Heft für
25 Pf.

Gewinne 5. Classe 107. Königl. lösl. Landes-Lotterie.

Table listing lottery prizes for the 5th class of the 107th royal lotto, including prize amounts and winning numbers.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 15. Mai Nachts. In der großen Aus-
stellungshalle auf der Moorweide brach heute Nachmittag
Feuer aus, welches die Holzvertheilung des Vorbaues
gänzlich zerstörte. In Folge des unglücklichen Windes ge-
richt auch die Dachkone der Hauptkuppel in Brand. Die
Vöschungsbauarbeit war in Folge der eigenartigen Bau-
konstruktion eine sehr schwierige, jedoch war der Brand gegen
Mitternacht im Wesentlichen als gelöscht zu betrachten.
Der Schaden wird auf circa 250,000 Mark geschätzt, ist
aber durch Versicherung gedeckt.

Petersburg, 16. Mai. Der Kaiser verließ Komaro-
w mit anerkennendem Handschreiben einen goldenen
Grenzfibel. — Daily-News melden die Meinungs-
schiedenheiten Rußland-Englands bezüglich des Grenz-
abkommens involviren nicht das Wesen des Abkommens,
nur einige Punkte werden weiter erörtert.

London, 15. Mai. Unterhaus. Gladstone
erklärt auf eine bezügliche Anfrage Northcotes, die
Unterhandlungen mit Rußland seien noch nicht abge-
schlossen; die Antwort Rußlands auf die Mitteilung Englands
betreffend eine Theil der Grenze werde erwartet und
dürfte erst in einigen Tagen eintreffen. Der Schriftwechsel
zwischen den russischen und der englischen Regierung be-
treffend die afghanische Grenzfrage werde morgen ver-
handelt werden; derselbe werde mit dem Zwischenfall von Peshawar
ab, weil die Verhandlungen noch nicht beendet seien. —
Auf eine Anfrage Anslows erwidert Gladstone, ihm sei
Nichts davon bekannt, daß die russische Regierung an-
gedeutet habe, sie wolle in Kabul eine Gesandtschaft errichten.
Gladstone theilte ferner mit, er beabsichtige in der gegen-
wärtigen Session noch folgende Vorlagen einbringen:
betreffend die Kleinbauern in Schottland, den mittleren
Unterricht in Wales und die Erneuerung eines Theiles
der Bill betreffend die Verhütung von Verbrechen in
Irland.

Das Oberhaus nahm in erster Lesung die Bill wegen
Erichtung eines Ministeriums für Schottland und in
zweiter Lesung die Wahlbezirksbill an.

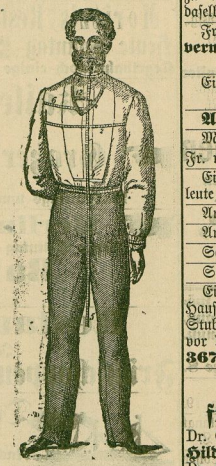
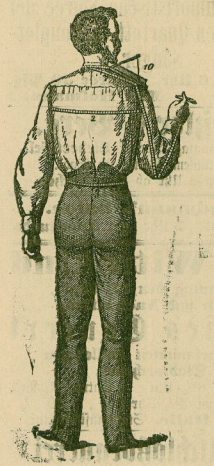
Nachtrag.

* Im Strafverfahren kann nach § 231 der Strafpro-
zeßordnung beim Ausbleiben eines Angeklagten zur Haupt-
verhandlung geschritten werden, wenn die dem Gegenstand
der Unternehmung stehende That nur mit Geldstrafe be-
droht ist. In Bezug auf diese Bestimmung hat das
Reichsgericht, dritter Strafsenat, durch Urtheil vom 9./16.
Februar 1885 ausgesprochen, daß diese Bestimmung auch
dann Anwendung finde, wenn für den Fall der Nicht-
betreibbarkeit der Geldstrafe auf eine statt ihrer eintretende
Gefängnisstrafe zu erkennen ist.

* Die Weitergabe eines Zeitungsblattes, welches, wie
dem Geber bekannt ist, eine Majestäts- oder eine einfache
Beleidigung enthält, ist nach einem Urtheil des Reichsge-
richts, IV. Strafsenats, vom 13. Februar 1885 nur dann
als Majestäts- resp. als einfache Beleidigung zu betrachten,
wenn festgestellt ist, daß die Weitergabe in der Absicht
geschah, jenen beleidigenden Inhalt Andern kundzugeben.

* In München fand am 12. ds. die alljährliche Ge-
neral-Konferenz des Verwaltungsraths der Schüler-Stiftung
statt. Anwesend waren: Geh. Regierungsrath Genäß
aus Weimar, Regierungsrath Ritter v. Weilen aus Wien,
Geh. Hofrath Prof. Barth aus Heidelberg, v. Wittgen-
stein aus Köln, außerdem aus München als Vorsitzender
Dr. Paul Heyje, Oberappell-Rath Dr. A. Weyß und
Dr. Jul. Große. Von 22 eingelaufenen Gesuchen konnte
glücklicherweise die Mehrzahl mit einem angenehmen
Ergebnisse von brüderlichstem Markt berücksichtigt werden.

Ida Böttger, Halle a. S.
Blinden- und Wäsche - Ausstattungs - Geschäft.
17. Brüderstrasse 17, 3. Haus vom Markte, gegenüber den Neunhäusern.
Neuestes System
zum **Maassnehmen** für **Oberhemden.**
Zuverlässige Messapparate. Practische Zuschneide-Methode.
Vorzügliches Sitzen für jede Figur garantirt.
Höchster Preis für Wäsche-Industrie.
Bei jeder Bestellung liewere ich ein Probehemd voran, damit sich jeder von dem exacten Sitz persönlich überzeugen kann. Die Modellzeichnung bleibt für Nachbestellungen reservirt.
Ida Böttger, Brüderstrasse 17, gegenüber den Neunhäusern. Halle a. S.
3. Haus vom Markte.



Umhänge, Jacquets, Regenmäntel

(Modelle zu bedeutend herabgesetzten Preisen).

Albin Simon's Nachf.

C. F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 91.
Größtes Lager aller Artikel
für die Reise.

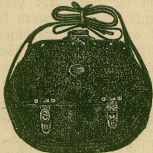


Reisekoffer,

Holzgefl.,
Leder, Cloth, Duc- und Dröll-Überzug
von 2,50 Mk. an.

Koffer-Zeichen

für Herren,
dauerhaftes Fabrikat zu billigsten Preisen.



Courier-Taschen

(siehe Abbildung)
in Chagrin-Leder, vernickeltem Schloß und
Reißzug von 3 Mk. an.

Feldflaschen



mit Korbgestlecht von
50 Pfg.,
mit Korbgestlecht u. Becher
75 Pfg.,
mit Füllüberzug 75 Pfg.,
mit Lederüberzug;
ferner
viele hochfeine Muster
mit Krotobis- u. Kalb-
leder re. bis 6 Mk.

Plaidriemen

circa 20 Sorten
von 30 Pfg. an.

C. F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 91.

Ich suche für sofort oder auch spä-
ter einen zuverlässigen Hausmann,
welcher gute Zeugnisse besitzen muß.
Halle a/S.
M. Meyer,
Magdeburgerstraße 8.

Einen Dreherlehrling sucht
W. Pätz, H. Sandberg 19.

Kaufbursche 16-17, Jahr alt verlangt
Sophienstraße 8 im L.

Eine erfahrene Köchin bei hohem Gehalt
gesucht Mühlweg 13.

Für 1. Juli d. J. suche ich eine Köchin
und ein im Waschen, Plätten und Nähen
erfahrenes Stubenmädchen, beide müssen
beste Zeugnisse aufweisen können.

Frau M. Meyer,
Magdeburgerstraße 8. part.

Ein gut empfohlenes Dienstmä-
dchen wird p. 1. Juli er. gesucht
gr. Steinstraße Nr. 1.

Johannes Grün,

Weingutsbesitzer und
Hoflieferant Sr. Königl. Hohheit
Winkel im Rheingau,
am Fuße
des Schloß Johannisberg.



Weingrosshändler,
d. Prinzen Fr. Karl v. Preußen.
Halle a. S.,
Rathhausgasse 2 und
Albrechtstraße 3.

empfiehlt in bekannter reicher Auswahl:
Rhein-, Pfalz-, Mosel- und Bordeaux-Weine,
ferner Spanische, Portugiesische, Ungar-Weine, Burgunder,
Muscat-Weine, Rheinwein-Mousseux, französ. Champagner,
feine Spirituosen und echte Liqueure.

Detailverkauf in Halle a. S. im Comptoir Rathhausgasse 2 und bei
Herrn Theod. Stade, Königstraße 16,
in Merseburg bei Herrn Ed. Höfer, Obere Burgstraße 4.

Ortskrankenkasse für Schneider. Generalversammlung

Dienstag den 26. Mai Vormittags 9 Uhr auf der Moritzburg, Harz 48.
Tagesordnung: 1. Wahl eines Kassenzarzes. 2. Statutenänderung.
Sämtliche Interessenten - Arbeitgeber und Arbeitnehmer -
werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.

„Hofjäger.“

Sonntag den 17. Mai bei gutem Wetter im Garten
Letzte humoristische Soirée
der Stettiner Quartett- und Couplet-Sänger
Herrn Hippel Haackel, Meyzel, Pietro, Britton, Kleysner und
Eberius mit neuem Programm. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Es finden keine weiteren Soirées statt.

Hofjäger.

Sonntag bei günstiger Witterung
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entrée.
Nachmittag Großes Concert. Entrée 10 Pf.

Moritz's Restaurant und Garten-Lokal, Harz 48.
Heute Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.
Kegelbahn noch einige Tage frei. Mittagstisch 45 Pf., pro Woche 3 Mk.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonntag den 17. Mai
Großer Ball mit freier Nacht.
Anfang 7 Uhr.
Nachmittags von 4 Uhr ab Kränzchen. Paul Haase.

Berliner Weissbier-Salon.
Heute Sonntag den 17. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an
Ball mit freier Nacht.
K. Hielscher.

Restaurant Fürstenthal.
Jeden Sonntag von 11-1 Uhr
Frühschoppen-Concert bei freiem Entrée.

Dampfschiffahrt nach d. Rabeninsel
Heute Sonntag früh von 8 Uhr sowie täglich
Nachmittag v. 2 1/2 Uhr ab regelmässige Abfahrten.
Clara Schröder, Unterplan.

Von Montag früh an
stehen grosse und kleine
Landschweine
sowie auch fette zum Verkauf C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstr. 55.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und
Kinder mädchen erhalten Stellen durch
Pauline Klockinger,
Leipzigerstraße 6.
Stellen suchende Personen jeden Be-
weises placiert, Bureau „Silesia“ Dresden,
Kurfürstenstraße 26.
22./5. S. J. T.

Die Volksküche

befindet sich Brunostrasse Nr. 16. Das
Essen von Marten für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenanzahl stets vorrätig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können,
sind nur bei Herrn Louis Sachs, große
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Halle'sches Volksbad

Leipzigerstraße 6.
Am Sonn- u. Festtagen v. Früh 6 Uhr geöffnet.

Postalozzi-Verein Halle & Umg.
Dienstag, den 20. Mai, abends 8 Uhr
Hauptversammlung im Gambrinus.

Tagesordnung:
1. Verhellung der Unterführungen pro
2. Semester.
2. Witterheilungen.

Sängerbund an der Saale.
Nächsten Montag, abends 8 Uhr
gemeinschaftliche Gesang-Probé
in der Restauration der „Halle'schen Ac-
tien-Bier-Brauerei“ vor dem Steinthore.

Münchener Keller (Giebichenstein).

Heute Sonntag Nachmittag
Grosses Concert
ohne Entrée.
Abends
humoristische Vorträge.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 17. Mai
Grosse humoristische Soirée der
Halle'schen Quartett- u. Couplet-
Sänger.
Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Max Hofmann.

Bretzler's Berg.
Heute Sonntag Abend Lieberstafel.
Bei hübschem Wetter im Saal.
Früh von 9 Uhr ab Spectakeln.

Landmann's Salon.
Sonntag Abds. 7 Uhr gr. Tanzstunde.

Bad Wittekind

Sonntag den 17. Mai
Früh und Nachmittag
Großes Concert
vom gesammten Halle'schen
Stadtorchester.
Anfang früh 6 1/2 Uhr | Entrée 15 Pfg.
Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr | 30
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Saalschloßbrauerei (Giebichenstein).

Heute Sonntag
von Nachm. 3 1/2 bis Abends 9 1/2 Uhr
Ununterbrochenes

Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der ganzen Capelle
des Magdeb. Füsil.-Regim. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pfg.
von Abends 7 Uhr ab 20 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Birke der redaktionellen und Interessenten-Verantwortung: Julius Wundel in Halle - 8109 der Buchdruckerei (H. Klockinger) in Hall.